

[Kyslyzja bei der UN benennt Sicherheitsbedingungen im KKW Saporischschja](#)

31.05.2023

Die Grundsätze der nuklearen Sicherheit in dem vom russischen Militär beschlagnahmten Kernkraftwerk Saporischschja sollten dessen vollständige Entmilitarisierung und Räumung vorsehen. Dies erklärte der ständige Vertreter der Ukraine bei den Vereinten Nationen, Serhij Kyslyzja, in einer Sitzung des UN-Sicherheitsrates.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Grundsätze der nuklearen Sicherheit in dem vom russischen Militär beschlagnahmten Kernkraftwerk Saporischschja sollten dessen vollständige Entmilitarisierung und Räumung vorsehen. Dies erklärte der ständige Vertreter der Ukraine bei den Vereinten Nationen, Serhij Kyslyzja, in einer Sitzung des UN-Sicherheitsrates.

Kyslyzja betonte, dass die Russische Föderation die Anlage in Saporischschja weiterhin aktiv für militärische Zwecke nutze und etwa ein halbes Tausend Soldaten und 50 schwere Waffen in der Anlage stationiert habe. Ihm zufolge werden in den Turbinenhallen der Kraftwerksblöcke 1, 2 und 4 nicht nur russische Militärtechnik, sondern auch Munition und Sprengstoff gelagert.

In seiner Rede vor dem UN-Sicherheitsrat erklärte der Diplomat, dass die Ukraine die fünf vom Generaldirektor der IAEO, Raphael Grossi, formulierten Grundsätze für die nukleare Sicherheit des KKW ZNPP berücksichtige.

„Diese Grundsätze müssen jedoch durch die Forderung nach einer vollständigen Entmilitarisierung und Räumung der Anlage ergänzt werden“, betonte der Post-Vorsitzende.

Dazu gehören laut Kyslyzja:

- abzug der Truppen und des illegalen russischen Personals aus dem KKW, * Garantien für eine ununterbrochene Stromversorgung des Kraftwerks von dem von der ukrainischen Regierung kontrollierten Gebiet aus, * ein humanitärer Korridor zur Gewährleistung der Rotation des Verwaltungs-, Betriebs- und Wartungspersonals des KKW, um es in einem sicheren Zustand zu halten.

Kyslyzja fügte hinzu, dass die Ukraine darauf bestehe, dass diese Elemente in eine neue Resolution des IAEO-Gouverneursrats aufgenommen werden, falls das Dokument auf der nächsten Sitzung zur Verabschiedung vorgeschlagen wird.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 266

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.